

TROISDORF

HOHER BESUCH

Für Kopfputz freiwillig Federn gelassen

Von Andreas Helfer, 27.01.09, 11:18h

Jecker Unterricht in Sachen Karneval: Das Rösrather Dreigestirn stellte sich gestern auf Burg Wissem den Fragen neugieriger Grundschüler aus Troisdorf. Auch das Kinderdreigestirn war zu Besuch.



Ehrensache: Für die Projektkoordinatorin Beate von Berg gibt es einen Orden von Jungprinz Lars. BILD: HELFER TROISDORF - "Rössrath Alaaf", das sind zwei Worte, die in der Aggerstadt eher selten zu hören sind - doch jetzt waren sie gleich mehrfach auf Burg Wissem zu vernehmen, wo der Fastelovend für einen Vormittag zum Unterrichtsfach wurde: Im Bilderbuchmuseum gaben sich das Rösrather Dreigestirn Jungfrau Diana, Prinz Dirk II. und Bauer Marcus die Ehre, die zudem die Jungtollitäten Prinzessin Cara, Prinz Lars und Bauer Simon sowie Rössraths Altbürgermeister Dieter Happ mitbrachten. Rund 70 Kinder der Troisdorfer Grundschule Schlosstraße geizten nicht mit Applaus, Raketen und Fragen an die bestens aufgelegten großen und kleinen Tollitäten.

Die Kinder erfuhren von Bauer Marcus (Sieger), dass es seine Kopfbedeckung auf stolze 250 Pfauenfedern bringt, und auch sein junger Kollege trägt eine beeindruckende Mütze, die 90 Federn zieren. "Der Pfau muss dazu nicht gerupft werden: Er wirft die Federn ab, so dass man ihm nicht wehtun muss", erklärte Bauer Marcus.

"Wir woll'n das Strumpfband sehen", sah sich unterdessen Jungfrau Diana (Dirk Abels) aufgefordert, die ebenfalls erklärte, was es mit ihrer schmucken Krone auf sich habe. Die Form sei den Zinnen einer Burg nachempfunden, die die Aufgabe habe, die Stadt zu schützen.

Prächtig in Schale geworfen hatte sich indes auch das Publikum, in dem sich gleich sieben Polizistenkostüme fanden, nebst Piraten, Cowboys und, passend zur aktuellen Ausstellung "Prinzessin Burgenfein", gleich mehrere Jungadelige. Da auch ein Trompeter verpflichtet worden war, wurde ein Karnevalshit nach dem anderen intoniert, so dass die Unterrichtsstunde durchaus Sitzungscharakter bekam.

Hintergrund des jecken Besuchs war das Regionale-Projekt "Kennen-Lernen-Umwelt", in dem die Kommunen Troisdorf, Rössrath, Lohmar und Overath kooperieren und jeweils Lernorte außerhalb der Schulen anbieten - eine Tatsache, die jetzt der Koordinatorin des Projekts Beate von Berg sogar die denkbar höchste Ehrung mit Karnevalsorden

Bildergalerie: Dreigestirn auf der Burg Wissem